

**Herzliche Einladung zu einem neuen Konzert von Totschna.
Dieses Mal schnallt sich das Ensemble den Alpengürtel um und verzaubert mit
vielfältigen Alpentönen. Sonntag, 22. Oktober 2023 um 17:00 Uhr**

Die Schweizer Kultur ist stark durch unsere Alpen geprägt. Unsere Alpen? Es ist an der Zeit, dass wir den Blick erweitern, denn der Alpidische Gebirgsgürtel umspannt die halbe Welt, vom Mittelmeerraum über den Kaukasus bis nach Indochina.

Dieses Alpidische Gebirgssystem entstand während der Alpidischen Orogenese, der bislang letzten globalen Gebirgsbildungsphase der Erdgeschichte vor 30-50 Millionen Jahren. In dieser Phase entstanden unter anderem der Hohe Atlas, die Pyrenäen, die Alpen und die Karpaten, die Dinariden, die Gebirgszüge der Türkei, das Zagros-Gebirge in Persien, der Himalaya und die westlichen Gebirge von Burma, Thailand und Indonesien

Totschna präsentieren in ihrer 5. Produktion Lieder aus Regionen dieses Gebirgsgürtels, zeigen Parallelen und Gegensätze zu „unserer“ alpinen Kultur auf. «Mit grosser Spielfreude und Musikalität führt das Schweizerisch-Russische Quartett auf musikalischen Spuren über klangliche Wege in neue Welten.»

reformierte
kirche oberglatt

Einladung zum Konzert

«Alpentöne»

Totschna schnallen sich den Alpengürtel um.



Totschna präsentieren Lieder aus Regionen des gesamten Alpidischen Gebirgsgürtels. Dieser umspannt die halbe Welt: vom Mittelmeerraum über den Kaukasus bis nach Indochina. Kommen Sie mit auf diese einmalige musikalische Reise und lassen sich von den Klängen ferner Welten verzaubern.

Reformierte Kirche Oberglatt
Sonntag, 22. Oktober 2023,
17:00 Uhr

Dies ist eine Darbietung im Rahmen des Projektes «K&K – Kirche und Kunst»
Eintritt frei, unterstützt durch den Marianne Hinnen Fonds

Sibylle Aeberli:
Stimme, Gitarre, Perkussion

Alexander Ionov :
Stimme, Balalaikas, Gitarre,
Perkussion

Oleg Lips (Roumiantzev)
Akkordeon, Arrangements

Lukas Heuss
Stimme, Sax, Klarinette, Büro

Dies ist eine Darbietung im Rahmen des Projektes «K&K – Kirche und Kunst»
Eintritt frei, unterstützt durch den Marianne Hinnen Fonds

Petra Geissberger, Kirchenpflegerin
Ressort Gottesdienst und Musik